

Perleberg hat jetzt die Physio Perle

Neueröffnung einer Praxis für Bewegungstherapie

PERLEBERG. Für Christiane Lodwig, Karolin Apelt und Cindy Bausemer hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Denn sie wagten den Schritt in die Selbstständigkeit, eröffneten ihre eigene Physiotherapie-Praxis.

Knapp zwei Wochen nach der Eröffnung sind Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) und Leerstandsmanager Jens Knauer gekommen, um den drei Frauen zu ihrer Geschäftseröffnung zu gratulieren. Der Bürgermeister wünschte den drei Physiotherapeutinnen alles Gute zum Start in ihren neuen Lebensabschnitt, überreichte das Perleberger Hufeisen, das ihnen für die Zukunft viel Glück bringen soll.

Im Namen des TGZ Prignitz gratulierte Jens Knauer und überreicht ein Präsent. Beide zeigten sich begeistert über die Neugestaltung der Räumlichkeiten in der August-Bebel-Straße 1. „Toll, dass ihr in die alten Praxisräume wieder Leben einziehen lasst“, sagte er. Zuletzt hat in den Räumlichkeiten ein Arzt praktiziert.

Seit Juli haben Christiane Lodwig, Karolin Apelt und Cindy Bausemer die Räumlichkeiten umgebaut und renoviert. Helle freundliche Praxisräume sind entstanden. „Es sind so einige Wochenenden draufgegangen“, berichten sie. Doch es habe sich gelohnt.

Mit dem Einzug der Physio Perle funktioniert auch wieder der Aufzug. Die Gespräche mit dem Vermieter, um einen barrierefreien Zugang zur Praxis zu gewährleisten, waren erfolgreich.

Die Angebote reichen von der klassischen Massage über Hot Stone, Schröpfen bis hin zu speziellen Behandlungen für Erkrankungen an der Bandscheibe. Die Behandlungen erfolgen auf Rezept und entsprechende ärztliche Verschreibungen sowie auf Wunsch für Selbstzahler.

Karolin Apelt ist zudem viel zu Hausbesuchen unterwegs. Das habe sie bereits in der Vergangenheit gemacht. Und es mache ihr Freude, in der Region unterwegs zu sein, die Patienten zu Hause aufzusuchen. Geöffnet ist die Physio Perle montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Zu erreichen ist die Praxis in der August-Bebel-Straße 1 unter der Rufnummer 03876/3022828 oder per E-Mail unter infophysio-perleberg.de. *WS*

Physiotherapie Perleberg: Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Jens Knauer gratulieren Christiane Lodwig, Karolin Apelt und Cindy Bausemer zur Eröffnung ihrer Physio Perle.
Foto: Rolandstadt Perleberg/ Renè Hill

Lebendiger Adventskalender

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 1. Dezember, um 17 Uhr geht im Säulensaal (Eingang C) des Bahnhofs Wittenberge ein ganz besonderes Türchen nach dem Motto eines besonderen Adventskalenders auf. Das Technologie- und Gewerbezentrum TGZ Prignitz lädt zu einem Adventsauftakt ein, bei dem Glühwein dampft, Gebäck weihnachtlich duftet und der Bahnhof einmal ganz anders klingt. Es wird gemeinsam gesungen und Leopold Sommer begleitet am Klavier. Zwischendurch lohnt ein Blick hinter die Kulissen. Bei den Führungen werden die Büros gezeigt, die zur Vermietung stehen, der Coworking-Space und die Meetingräume. Der Eintritt ist frei. *WS*

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

LANDGOURMET
Spezialitäten aus der Region
Hofcafé
Selbst gebackener Kuchen & eine Tasse Kaffee. Eine warme Suppe oder belegte Brötchen mit allem Leckerem aus unserem Hofladen.
Fr., Sa. & So. 14.00 - 17.00 Uhr
(außer bei geschlossenen Veranstaltungen)
Tel.: 0173/205 40 92
16928 Pritzwalk OT Sarnow • Dorfstr. 8
www.landgourmet-sarnow.de

Weihnachtsbaumverkauf
- auch Übergrößen vorhanden -
am 5. + 12. + 19.12.2026
von 10.00-16.00 Uhr
A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow
Tel. 0171/7771827



Zeitstrahl führt durch gut 5000 Jahre Historie

Neue „Zeitschätze Prignitz“-Broschüre ist erschienen

PRIGNITZ. Seit Kurzem ist sie greifbar: Die Neuauflage der „Zeitschätze Prignitz“-Broschüre – herausgegeben vom Sachbereich Bildung, Denkmalschutz und Kultur der Kreisverwaltung Prignitz in Kooperation mit der Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) – ist erschienen. Die Neuauflage war nötig, weil die erste Auflage der Broschüre von 2016 vergriffen ist und Texte überarbeitet werden mussten. Hinzu kam eine Erweiterung um sechs neu erstellte Seiten, sodass die Broschüre nunmehr mit 43 Seiten voller spannender Einblicke in die Geschichte, Archäologie und Natur der Prignitz aufwartet. Ein Zeitstrahl führt die Leser durch mehr als 5000 Jahre Historie und lädt dazu ein, die Zentralen Archäologischen Orte in der Region zu entdecken – das Steingrab Mellen, das Königsgrab Seddin, die Slawenburg Lenzen, den archäologischen Park Freyenstein, Schloss Meyenburg und das Schlachtfeld von 1636 in Wittstock.

Neu einbezogen wurden der Teufelsberg als bedeutender Bestattungsort der Bronzezeit sowie die Schwedenschanze bei Horst. In der Broschüre ist zudem eine von der WFG Prignitz erstellte Radtourenkarte zu finden, die archäologische Leuchttürme von Wittstock im Osten bis nach Lenzen im Westen verknüpft. *WS*

Die „Zeitschätze Prignitz“-Broschüre liegt kostenlos zum Mitnehmen in den Touristinformationen der Prignitz, der Burg Lenzen, den Schlössern Freyenstein, Meyenburg und Wolfshagen, der Aussichtsplattform Schlachtfeld in Wittstock, dem Prignitz-Museum Havelberg, dem Stadt- und Regionalmuseum Perleberg und dem Wegemuseum Wusterhausen/Dosse.



Die neue „Zeitschätze Prignitz“-Broschüre bietet spannende Einblicke in über 5000 Jahre Geschichte.
Foto: Landkreis Prignitz/Caroline Hähnel

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Schicken Sie Ihre Leserbriefe und Fragen an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Neues Bistro & Café „Ha Jani“



WITTENBERGE. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos), Torsten Diehn, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH (WGW), und Architektin Bärbel Kannenberg gratulierten kürzlich Vahram Bachdadyan und seinem Team zur Eröffnung vom Bistro & Café „Ha Jani“ im früheren Mitropasaal des Bahnhofs. Für Vahram Bachdadyan, der mit seiner Frau Ripsim auch den Kiosk am Bahnhofsvorplatz betreibt, ging mit der Eröffnung ein Traum in Erfüllung.

Er bedankte sich bei der WGW, die die Räumlichkeiten vermietet, sowie beim Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz, das ihn bei der Etablierung des Angebots unterstützt hat. Mit dem Bistro & Café „Ha Jani“ möchten er und sein Team einen Ort schaffen, an dem sich jeder wohl- und willkommen fühlt, erklärte Bachdadyan zur Eröffnung. Das Bistro & Café „Ha Jani“ hat montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Speisenangebot reicht von belegten Brötchen und Kaffee zum Frühstück über Kuchen am Nachmittag bis hin zu Gerichten der deutschen und teils internationalen Küche zur Mittagszeit. Zum Team gehören neben Vahram Bachdadyan ein Koch und ein weiterer Mitarbeiter. *WS*

Oliver Hermann gratulierte Ripsim und Vahram Bachdadyan zur Eröffnung des neuen Cafés „Ha Jani“ im Bahnhof Wittenberge.
Foto: Martin Ferch

